GKV und PKV:
Verschwimmen die Grenzen?

17. Münsterische Sozialrechtstagung

Klaus Michel

© LVM VERSICHERUNG

GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV

2. Konvergenzbewegungen

- **2.1.** „GKV-isierung der PKV“?
- **2.2.** „PKV-isierung der GKV“ ?
  - **2.2.1.** Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
  - **2.2.2.** Einführung von Wahltarifen
  - **2.2.3.** Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen

3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen?

- **3.1.** Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
- **3.2.** Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV

grundsätzliche Dualität von GKV und PKV im deutschen Gesundheitssystem

Absicherung finanzieller Risiken bei Eintritt von Krankheit durch gegenseitigen Risikoausgleich

Solidaritätsprinzip

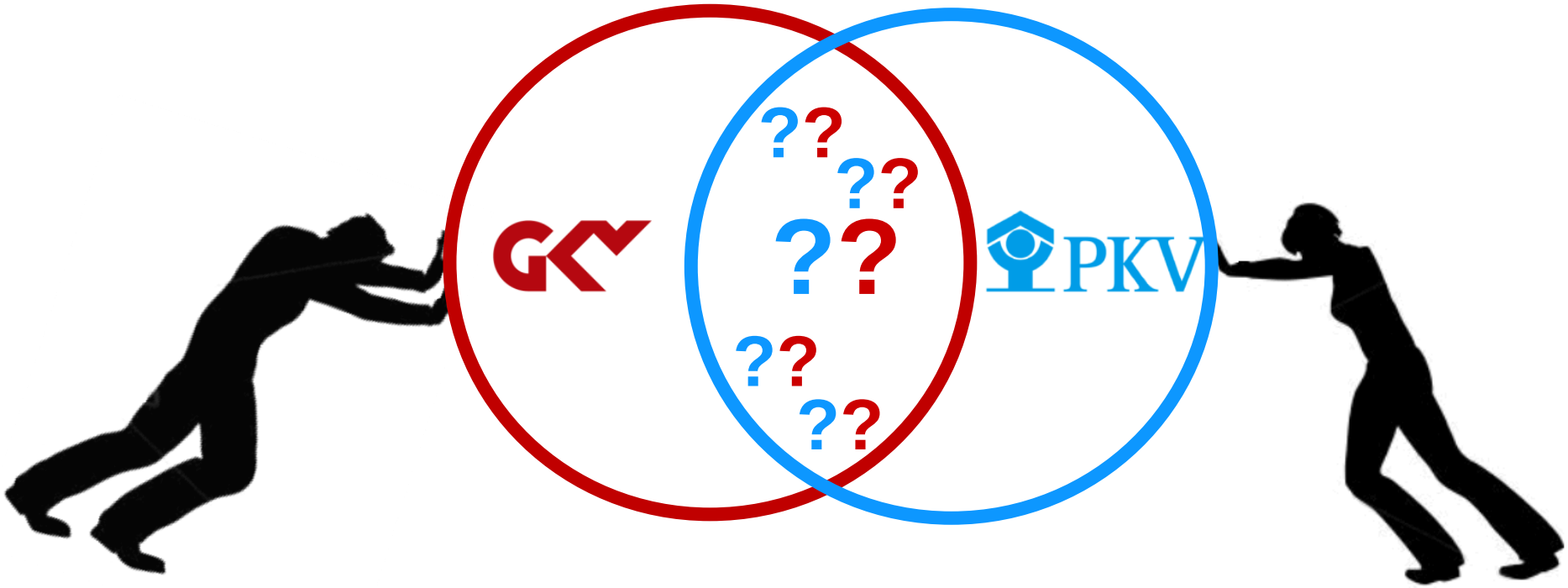
Umlageverfahren	Anwartschaftsdeckungsverfahren
Individuelle wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Individuelles Krankheitsrisiko (Gesundheitsprüfung)
Körperschaft des öffentlichen Rechts	Privatwirtschaftliches Unternehmen
Gefahr der Leistungs- und Beitragssatzanpassung	Lebenslange Leistungsgarantie

GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

Konvergenzbewegungen

„GKV-isierung der PKV“, „PKV-isierung der GKV“ oder beides?



GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

„GKV-isierung der PKV“?
Einführung des Basistarifs

Einführung systemfremder Elemente in die PKV durch die Verpflichtung zum Angebot eines Basistarifs (12 VAG, 193 Abs. 3 VVG):

- Kontrahierungszwang
- Verbot von Risikozuschlägen bzw. Leistungsausschlüssen
- Höchstgrenze der Prämienhöhe
- Vorgeschriebener Leistungskatalog

➡ Quersubventionierung von Deckungslücken

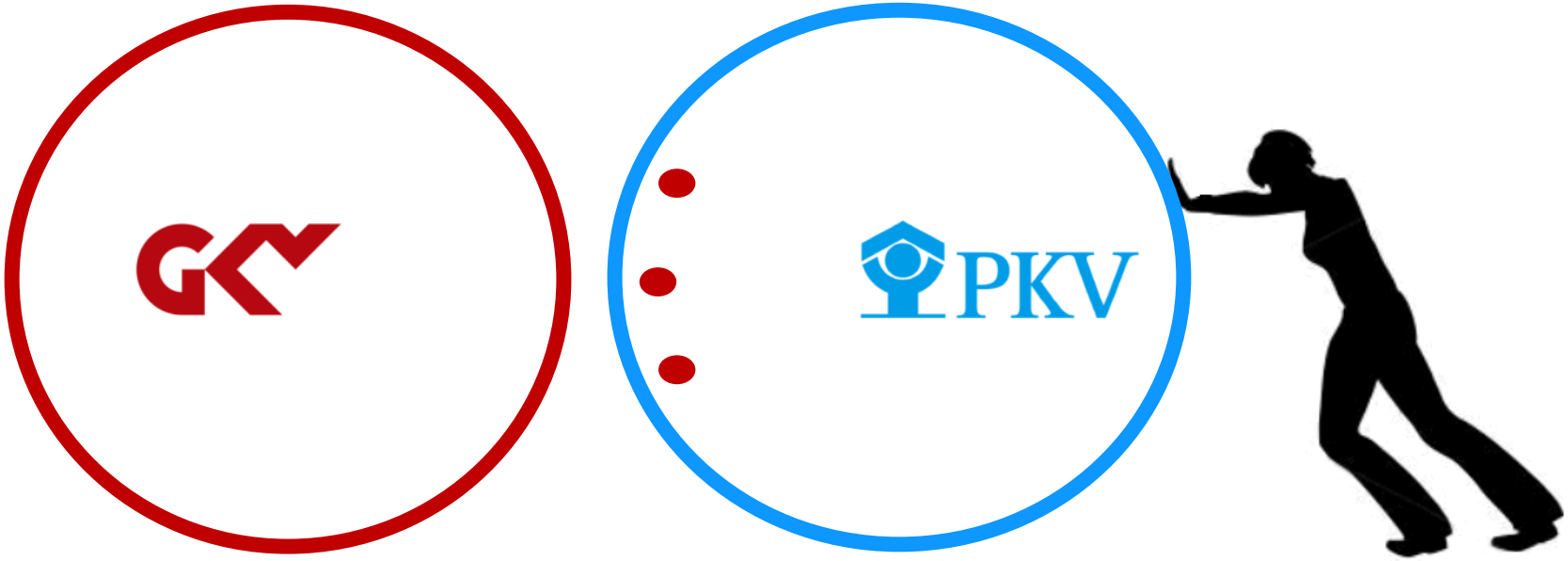
Aber:

- Aktuell knapp 24.500 versicherte Personen im Basistarif ≈ 0,3% der Vollversicherten
- Bislang keine nennenswerte Beeinflussung des Kerngeschäfts der PKV

„GKV-isierung der PKV“?

These 1:

„Eine deutliche Konvergenzbewegung der PKV in Richtung der GKV kann bisher verneint werden“



GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

„PKV-isierung der GKV“?
Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen

GKV-Modernisierungsgesetz zum 1.1.2004

§ 194 Abs. 1 a SGB V:

*„Die Satzung kann eine Bestimmung enthalten, nach der die Krankenkasse den Abschluss privater **Zusatzversicherungsverträge** zwischen ihren Versicherten und PKV-Unternehmen **vermitteln** kann. Gegenstand dieser Verträge können insbesondere*

- *die Wahlarztbehandlung im Krankenhaus,*
- *der Ein- oder Zweibettzuschlag im Krankenhaus sowie*
- *eine Auslandsreisekrankenversicherung sein.“*

„PKV-isierung der GKV“?
Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen

GKV

Werbung → Beratung → Antrag

GKV-Versicherte = potentielle PKV-Zusatzversicherte

Ziel: Kundenbindung

PKV

Vertrag → Inkasso

PKV-Zusatzversicherte = Ausgeschöpftes Potential

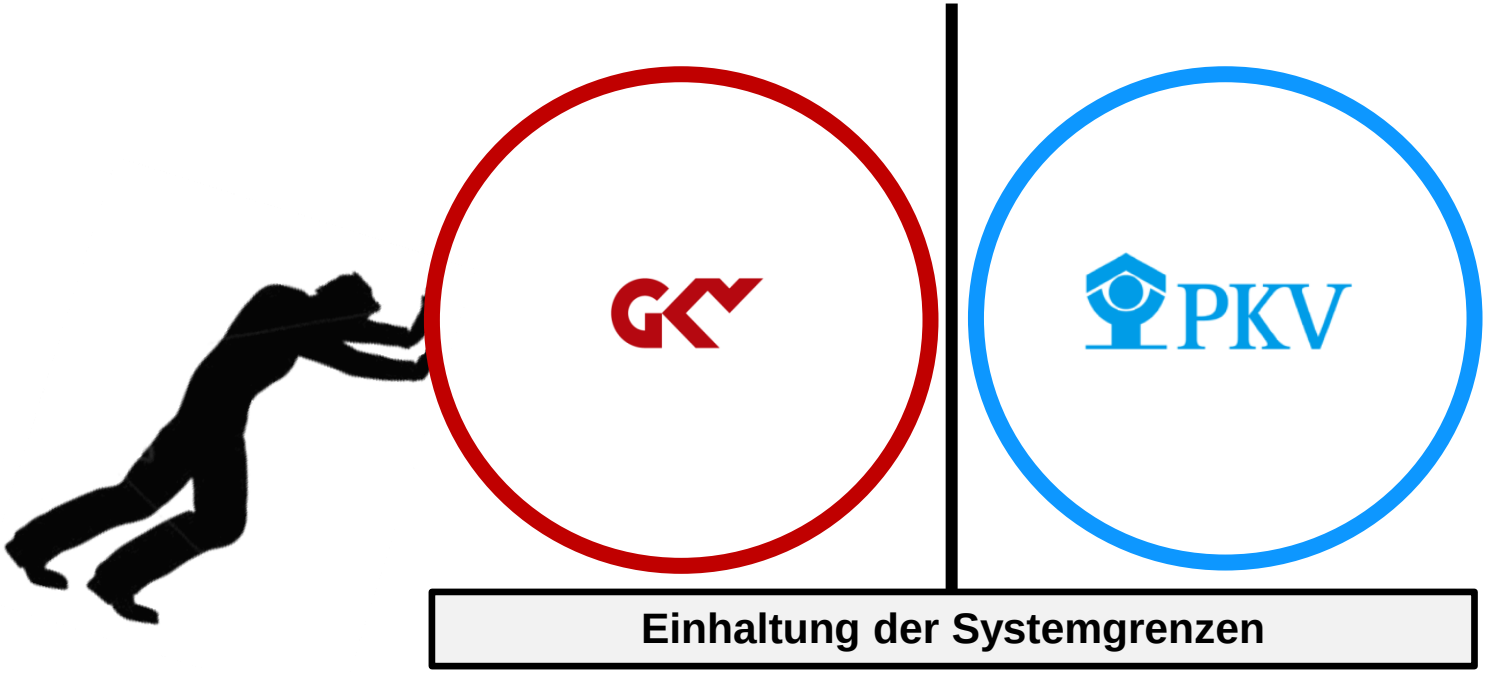
Ziel: Generierung von Zusatzgeschäft

günstiger Versicherungsschutz aufgrund von Sondertarifen aus „einer Hand“

„PKV-isierung der GKV“?
Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen

These 2:

„Im Rahmen des GKV-Modernisierungsgesetzes entstandene Kooperationen zwischen GKV und PKV verursachen keinerlei Systemvermischung “



„PKV-isierung der GKV“?
Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen

günstiger Versicherungsschutz aufgrund von Sondertarifen aus „einer Hand“

GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

„PKV-isierung der GKV“?
Einführung von Wahltarifen

GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz zum 1.4.2007 (§ 53 SGB V)

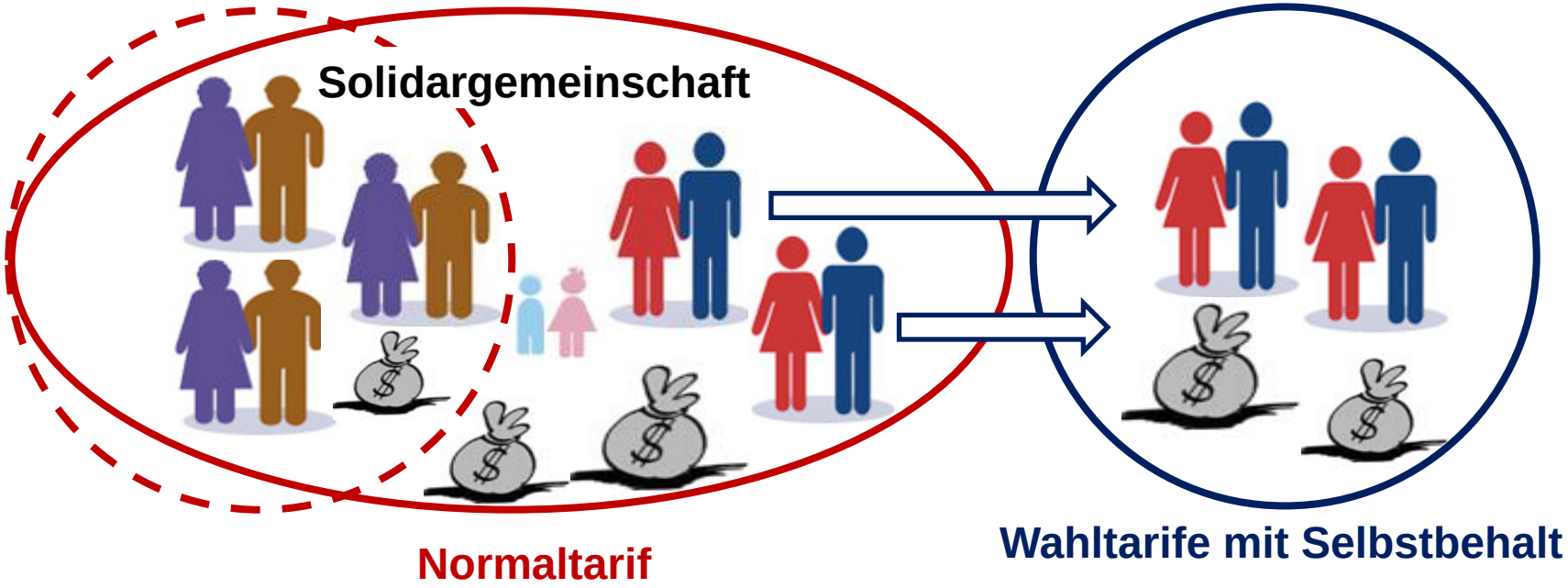
- **Freiwilliges Angebot optionaler Wahltarife:**
  - (Abs. 1) Selbstbehalttarife
  - (Abs. 2) Beitragsrückerstattungstarife
  - (Abs. 4) Kostenerstattungstarife

- **Verpflichtendes Angebot obligatorischer Wahltarife:**
  - (Abs. 3) Tarife für besondere Versorgungsformen
    - Hausarzttarife
    - Tarife für integrierte Versorgung
    - Disease-Management-Programm
  - (Abs. 6) Krankengeldtarife

„PKV-isierung der GKV“?
Entsolidarisierung insbesondere durch Selbstbehaltstarife

„Nur als Solidargemeinschaft, in der die Gesunden für die Kranken einstehen, Alleinstehende für Familien, besser Verdienende für geringer Verdienende, jung für alt, kann die GKV auch in Zukunft bestehen.“

Dr. Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes



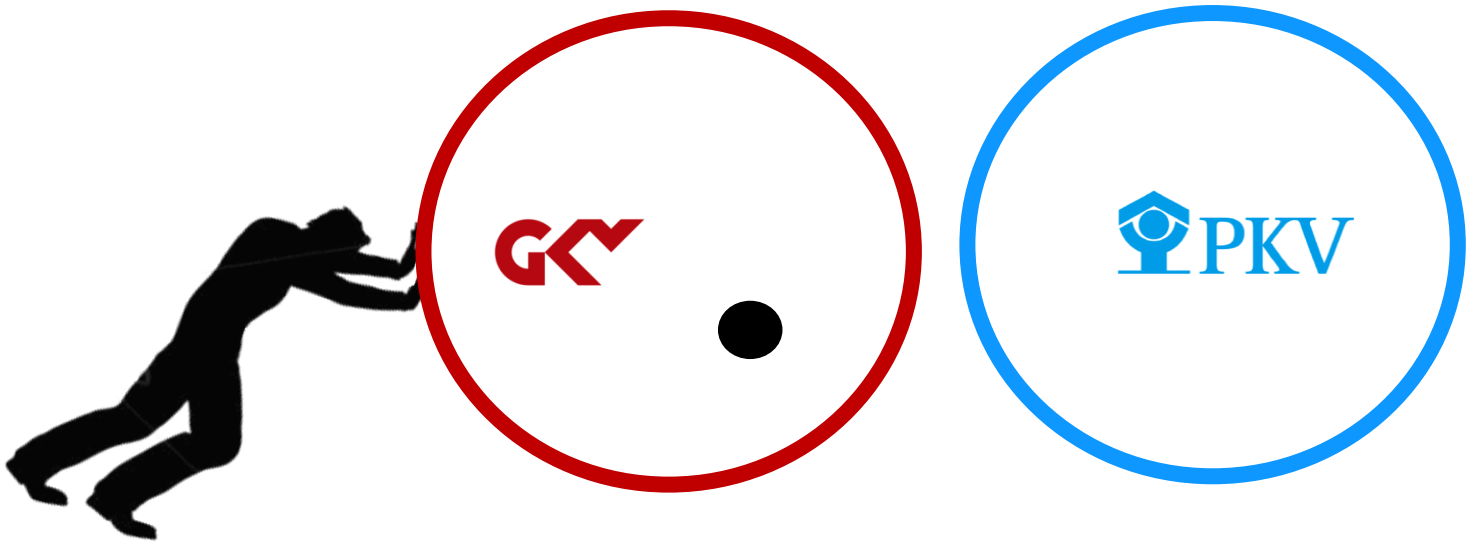
„PKV-isierung der GKV“?
Verzicht auf Gesundheitsprüfung

- Konterkarieren des Versicherungsprinzips des gegenseitigen Risikoausgleichs bei Verzicht auf Gesundheitsprüfung
- Einladung zum „Vorteilshopping“

„PKV-isierung der GKV“?
Einführung von Wahltarifen

These 3:

„Die Einführung von Wahltarifen in die GKV verursacht keine Angleichung der Systeme, wohl aber eine zum Teil systemwidrige Produktgestaltung in der GKV und damit Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der PKV.“



GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

„PKV-isierung der GKV“?
Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen

Zusatzversicherungen:

Versicherungsschutz für Leistungen, die über den allgemeinen Leistungskatalog der GKV hinausgehen

Beispiel:

Hier finden Sie alle AOK-Wahltarife im Überblick:

- vigo select Ein-/Zweibettzimmer
- vigo select Zuzahlung
- vigo select Ausland
- vigo select Zahn
- vigo select Zahnprophylaxe
- vigo select Kieferorthopädie
- vigo select Häusliche Krankenpflege

Die AOK-Wahltarife bieten Ihnen preiswerten Extraschutz!

- ohne Gesundheitsprüfung
- ohne Wartezeiten
- ohne Leistungsausschlüsse
- ohne Risikozuschläge

„PKV-isierung der GKV“?
Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen

Wahltarife:

Differenzierte Angebote von Krankheitsvollversicherungen im Sinne des SGB V, die in ihrem Leistungsumfang dem allgemeinen Leistungskatalog der GKV entsprechen

Interpretation des BVA:

„Keine Leistungsausweitung (...) stellt u. E. das Angebot eines Kostenerstattungstarifs für Chefarztbehandlung und Zweibettzimmer dar, weil ärztliche Behandlung und Unterbringung Bestandteile der Krankenhausbehandlung sind“

„PKV-isierung der GKV“?
Systematische Fehlsteuerungen

Anreiz zur Unterkalkulation

- **Halteeffekte**

  „Auf diese Weise können wir Menschen im solidarischen System der gesetzlichen Krankenkassen halten, die sonst zu den privaten Versicherungen abwandern würden“

  Norbert-Klusen, TK-Vorstandsvorsitzender

+

Adverse Selektion

- **Verzicht auf Gesundheitsprüfung**
- **Nicht risikoadjustierte, pauschale Beitragserhebung**

Beitragsstabilität ohne Quersubventionierung auf Dauer fragwürdig!

Verbraucherschutz bleibt bei der Möglichkeit von Tarifschließungen auf der Strecke!

Stiftung Warentest
Finanztest

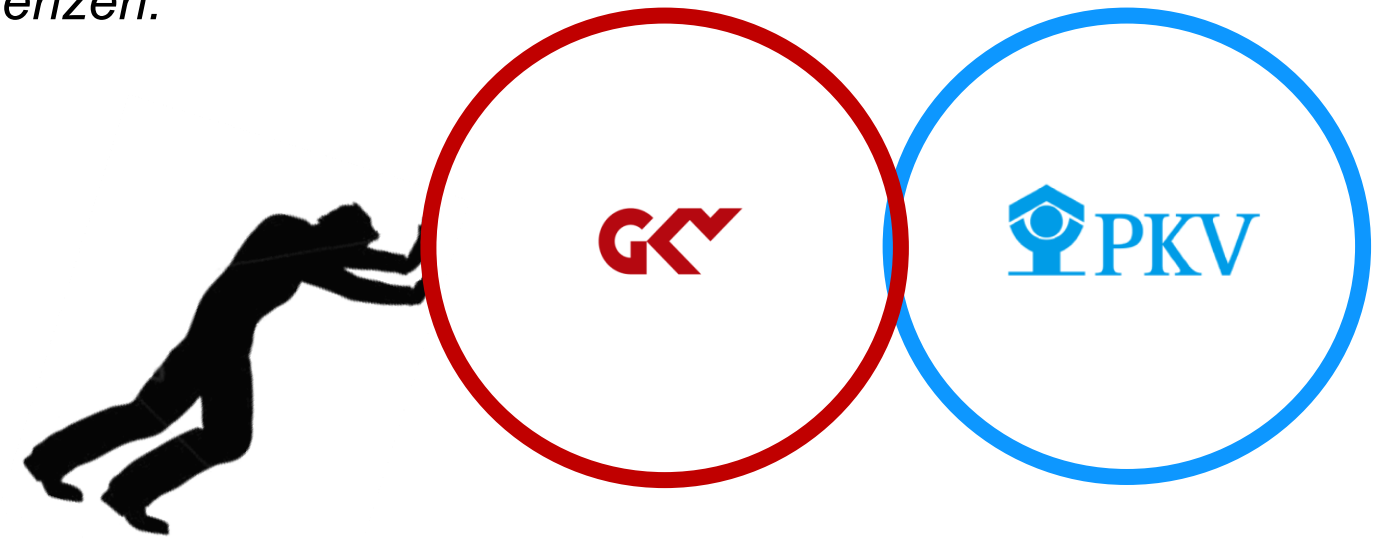
Ausgabe 12/2007
Einzeltest

„Es steht zwar privat drauf, es ist aber nicht privat drin. (...)“

„PKV-isierung der GKV“?
Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen

These 4:

„Die Ausdehnung von Kostenerstattungstarifen auf Zusatzleistungen führt, wenn auch nicht zu einer Aufhebung der Systemunterschiede, dann zumindest aus Sicht der Versicherten zu einem Verschwimmen der Grenzen.“



GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

Entwicklung in Richtung der GKV –
Risiko der Einheitsversicherung

Techniker Krankenkasse

AOK Die Gesundheitskasse.

KKH | Allianz

ikk

BARMER GEK die gesund experten

HEK HANSEATISCHE KRANKENKASSE

hkk

Knappschaft Bahn See

BKK

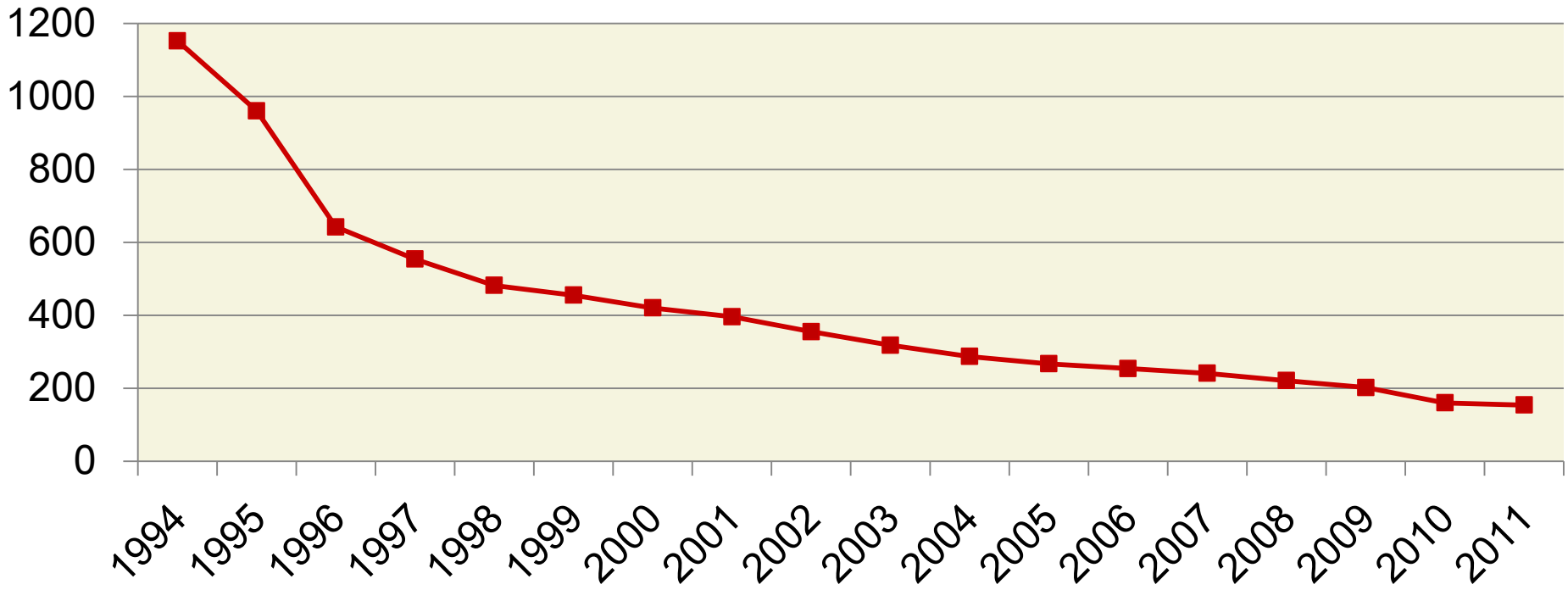
DAK

Entwicklung in Richtung der GKV –
Risiko der Einheitsversicherung

Einheitsversicherung

Entwicklung in Richtung der GKV –
Risiko der Einheitsversicherung

Entwicklung der Anzahl gesetzlicher Krankenkassen



Quelle: BMG; Stand Juli 2011 inkl. Schließungsbescheid (BVA)

Entwicklung in Richtung der GKV –
Risiko der Einheitsversicherung

These 5:

„Eine verstärkte Konvergenzbewegung in Richtung der GKV könnte aufgrund der ohnehin geringen Differenzierungsmerkmale der Kassen untereinander im Ergebnis zu einer einzigen Einheitsversicherung führen.“

Die zentrale Fragestellung bleibt unbeantwortet:

Wie sollen die steigenden Gesundheitskosten unserer immer älter werdenden Gesellschaft in Zukunft finanziert werden?

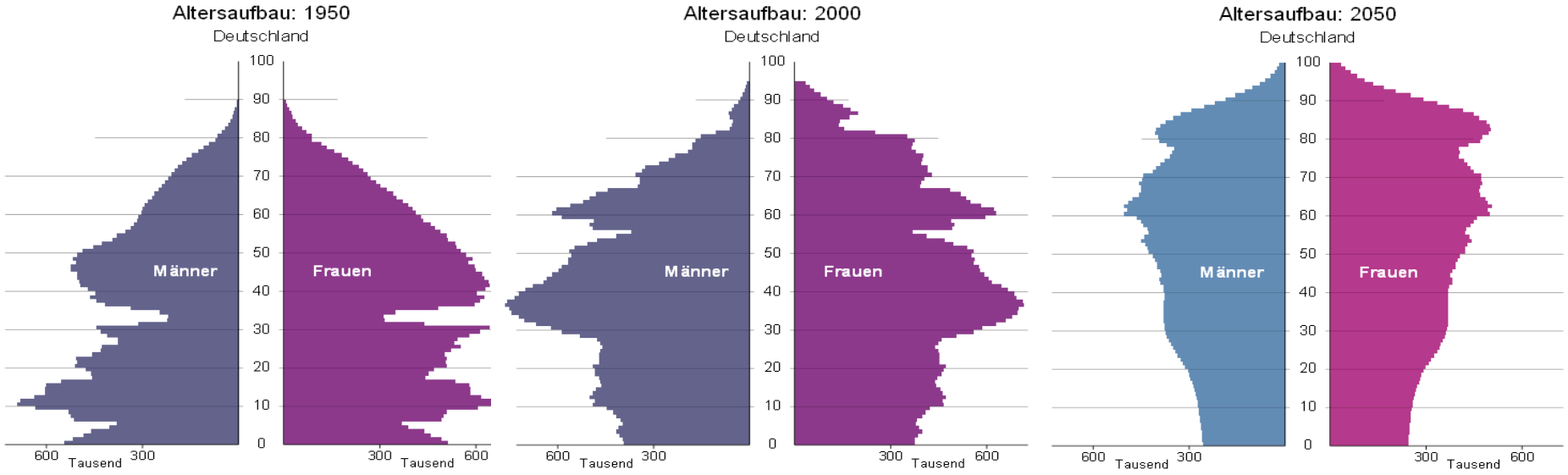
GKV und PKV: Verschwimmen die Grenzen?
Agenda

1. Wesentliche Unterschiede zwischen GKV und PKV
2. Konvergenzbewegungen
   - 2.1. „GKV-isierung der PKV“ ?
   - 2.2. „PKV-isierung der GKV“ ?
     - 2.2.1. Vermittlung von privaten Zusatzversicherungen
     - 2.2.2. Einführung von Wahltarifen
     - 2.2.3. Ausdehnung der Wahltarife auf Zusatzleistungen
3. Sollten die Grenzen überhaupt verschwimmen ?
   - 3.1. Entwicklung in Richtung der GKV – Risiko der Einheitsversicherung
   - 3.2. Entwicklung in Richtung der PKV – Chance der Generationengerechtigkeit

Entwicklung in Richtung der PKV –
Chance der Generationengerechtigkeit

- „Nachhaltigkeitslücke“ durch Staatsschulden und ungedeckte Verpflichtungen aus unseren Sozialkassen wird auf fast **7 Billionen Euro** geschätzt (Handelsblatt, 23.09.2011)

Deutsche Bevölkerungsstruktur im Wandel (Statistisches Bundesamt 2009)



- Alterungsrückstellungen in der PKV: **155 Milliarden Euro**

Entwicklung in Richtung der PKV –
Chance der Generationengerechtigkeit

These 6:

„Eine verstärkte Konvergenzbewegung in Richtung der PKV könnte zu mehr Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit in der Gesundheitsvorsorge führen.“

PKVpublik Oktober 2011

Wir denken, wir können gar nicht früh genug anfangen, ihn an die Belastungen zu gewöhnen, die auf ihn zukommen werden...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© LVM VERSICHERUNG